



# 57. Verbandstag 2016

04. Juni 2016

in

Erbach

*Hessischer Badminton - Verband e.V.*  
*Im Landessportbund Hessen e.V*





## Ergebnisprotokoll des 57. HBV-Verbandstages 2016

Zeit: Samstag, den 03.04.2016, 10:00 Uhr  
Ort: Werner-Borchers-Halle, Otto-Glenz-Straße 1, 64711 Erbach  
Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 14:22 Uhr

### Anwesende:

**Präsidium:** Präsident Bernd Pfeifer, Hans-Lothar Lortz, Jörg Heiskel,  
Andreas Kuhaupt, Günter Neukirch

**Ausschussvorsitzende:** Ulrich Grill, Sascha Kunert, Dr. Pia Herrmanns

**Bezirksvorsitzende:** Gerd Schwanenberger,

**Protokollführung:** Susanne Giegel-Brunner

**Mitgliedsvereine:** siehe angefügte Liste  
Zu Beginn anwesend sind 67 Vereine mit 221 Stimmen.

### Tagesordnung

1. Begrüßung – Eröffnung – Grußwort
2. Ehrungen
3. Regularien
  - 3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))
  - 3.2. Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1))
  - 3.3. Beschlussfassung um die Zulassung vorliegender Dringlichkeitsanträge
4. Aussprache über die schriftlich vorliegenden Berichte des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
5. G + V und Bilanz des Jahres 2015
6. Kassenprüfungsbericht
7. Haushalt 2016 (nachrichtlich)
8. Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden
9. Neuwahlen, Wahl einer Kommission für die Stimmzählung (gem. Satzung § 13 (2))

Zur Wahl stehen:

  - 9.1. Präsident
  - 9.2. VP Wettkampfsport
  - 9.3. AV Spielbetrieb & Senioren
  - 9.4. AV Breiten- und Behindertensport
  - 9.5. AV Jugend
  - 9.6. Vorsitzender Spruchkammer
  - 9.7. Beisitzer Spruchkammer
  - 9.8. 1 Beisitzer Verbandsgericht
  - 9.9. 1 Ersatzkassenprüfer
  - 9.10. 1 Kassenprüfer (Ergänzung zur TO)
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017
11. Anträge: Satzungsanträge  
entfällt
12. Anträge: Sonstige Anträge
  - 12.1.1. Finanzordnung  
Anträge FO-Nr-01 bis FO-Nr-03
  - 12.1.2. Spielordnung  
Anträge SpO-Nr-01 bis SpO-Nr-15
  - 12.1.3. Jugendordnung  
Anträge JUG-Nr-01
13. Festlegung des Tagungsortes für den Verbandstag 2016 (Bez. Wiesbaden: 04.06.2016)
14. Verschiedenes



## Top 1: Begrüßung

Der Präsident des Hessischen Badminton-Verbandes, Bernd Pfeifer, begrüßt den 1. Stadtrat der Kreisstadt Erbach, Herrn Erwin Gieß, den Ehrenvorsitzenden des Sportkreises 53 Odenwald, Klaus-Dieter Neumann sowie den 1. Vorsitzenden des ausrichtenden Vereines, Stefan Eckert sowie den amtierenden DBV-Präsidenten, Karl-Heinz Kerst und den HBV-Ehrenpräsidenten, Günter Neukirch. Die Herren Gieß, Neumann, Eckert und Kerst richten Begrüßungsworte an das Plenum. Präsident Pfeifer bedankt sich beim TSV Erbach für die Ausrichtung des diesjährigen Verbandstages.

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder legt die Versammlung eine Gedenkminute ein.

Bevor mit der Tagesordnung fortgefahren wird, bittet der Präsident um eine Ergänzung der Tagesordnung: unter TO 9.10 muss die Wahl eines Kassenprüfers aufgenommen werden, damit verschoben sich die nachfolgenden TO-Punkte.

## Top 2: Ehrungen

### DBV - Ehrennadel für Funktionäre

Ulrich Grill, Gerd Schwanenberger, Hans-Werner Schmitz und Manfred Weide erhalten die DBV-Ehrennadel für besondere Verdienste.

Die Ehrungen und Übereichung der Ehrennadeln nimmt DBV-Präsident Karl-Heinz Kerst vor.

### Ehrung der Vereine

Der Ausschussvorsitzende Jugend, Sascha Kunert, ehrt die diesjährigen Meister in der Gruppe der Jugend und Schüler:

Hessischer Mannschaftsmeister U19:	TSV Vellmar
Hessischer Mannschaftsmeister U15:	SV Fun-Ball Dortelweil
SWD-Meister U19:	SV Fun-Ball Dortelweil
SWD-Meister U15:	SV Fun-Ball Dortelweil

Der VP Wettkampfsport, Jörg Heiskel, übernimmt die diesjährigen Ehrungen in der Gruppe der Senioren:

Meister der Gruppe Mitte:

Oberliga Mitte TuS Schwanheim

Meister Hessenliga:

TV Dieburg/Groß-Zimmern 2

Meister Verbandsliga Nord: n.a.

KSV Baunatal

Meister Verbandsliga West: n.a.

TV Hofheim 2

Meister Verbandsliga Süd:

BV Darmstadt

### Goldene Ehrennadel für Funktionäre:

Für besondere Verdienste für den hessischen Badminton sport erhalten Georg Komma, Ulrich Grill und Sascha Kunert die goldene Ehrennadel des HBV.

Die Ehrungen und Übereichung der Ehrennadeln nimmt Präsident Pfeifer und VP Kuhaupt vor.

### Ehrenmitgliedschaft des HBV:

Auf Beschluss des Präsidiums werden verdiente, ehemalige Funktionsträger des Verbandes mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Wolfgang Enders, Dieter Fachinger und Manfred Weide erhalten die Urkunden und Präsente vom Präsidenten Pfeifer und VP Lortz.

Präsident Pfeifer hebt in seinem Resümee das Engagement sowie ihr Wirken im Verband hervor und bedankt sich nochmals für die geleistete Arbeit rund um den Badminton sport.



**Silberne Ehrennadel für Schiedsrichter:**

VP Heiskel überreicht dem SR Michael Brunner die silberne Ehrennadel.

Den Ehrungsabschluss bildete der Dank des HBV an den noch amtierenden DBV-Präsidenten Kerst, der in einer seiner letzten Amtshandlungen für den DBV (wegen Verzicht auf eine weitere Kandidatur), am 57. HBV-Verbandstag teilnahm. Präsident Pfeifer überreichte ein Abschiedspräsent und wünschte für den vierten Lebensabschnitt Gesundheit und Wohlbefinden.

Darüber hinaus bedankt sich Präsident Pfeifer bei den Mitarbeiterinnen des HBV, Elke Fix und Susanne Giegel-Brunner, für ihre geleistete Arbeit.

**Top 3: Regularien**

**3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung (gem. Satzung § 14 (4))**

Präsident Pfeifer stellt fest, dass zu diesem Verbandstag entsprechend der Satzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, die Tagesordnung sowie die Verbandstagsunterlagen fristgerecht auf der Homepage des HBV als Download bereitgestellt bzw. veröffentlicht wurden. Gegen diese Feststellung gibt es keinen Widerspruch der Delegierten.

**3.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (gem. Satzung § 14 (1))**

Präsident Pfeifer stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die anwesenden Delegierten sind mit 214 Stimmen vertreten. Hinzu kommen 7 Stimmen des Präsidiums, der Ausschussvorsitzenden und der Bezirksvorsitzenden.

Von den dem HBV angeschlossenen Vereinen sind 67 Vereine (10:18 Uhr) anwesend.

Stimmen gesamt	=	221 Stimmen
Einfache Mehrheit	=	111 Stimmen
2/3 Mehrheit	=	147 Stimmen

**3.3. Beschlussfassung über die Zulassung vorliegender Dringlichkeitsanträge**

Der BV Frankfurt 06 hat einen Dringlichkeitsantrag zur Spielordnung gestellt. Zur Aufnahme auf die Tagesordnung ist satzungsgemäß eine 2/3-Mehrheit erforderlich. Das Präsidium spricht eine Empfehlung zur Ablehnung des Dringlichkeitsantrages aus.

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
14	207	0

Der Antrag wird mit **einer 2/3-Mehrheit abgelehnt**.

Der Antrag wird als regulärer Antrag auf die TO Anträge zum 58. Verbandstag aufgenommen.

**Top 4: Berichte**

Die Berichte liegen den Teilnehmern des Verbandstags vor. Zu einigen Berichten war eine Aussprache gewünscht bzw. wurden Ergänzungen vorgenommen.

Berichte des Präsidenten und des Präsidiums

- a) Bericht des Präsidenten Bernd Pfeifer  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen.



- b) Bericht des VP Finanzen Lothar Lortz  
Eine Wortmeldung zum Thema KFZ-Versicherung: VP Lortz verweist auf ein Merkblatt der ARAG-Sportversicherung über die Versicherungsleistungen. Grundsätzlich gilt die Versicherung für HBV-Funktionäre und für den HBV tätige Personen. Vereine müssen eigene Versicherungen abschließen.
- c) Bericht des VP Leistungssports Andreas Kuhaupt  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen.
- d) Bericht des VP Wettkampfsport Jörg Heiskel  
Eine Wortmeldung zum Thema nuLiga: Präsident Pfeifer erläutert die gewählte Vorgehensweise hinsichtlich der relativ kurzfristigen Einführung. Hauptaspekt ist die rechtsichere Organisation mit der Implementierung einer Verbandsverwaltung (nuVerband). Aus Synergiegründen hat das Präsidium dann auch die Implementierung der Software nuLiga für den Spielbetrieb beschlossen. Vorteil, der sich jetzt schon zeigt, ist die Online-Verwaltung der Vereins- und Spielerdaten sowie die Online-Ranglisteneingabe. Die Lizenzgebühren für nu bewegen sich in der heutigen Größenordnung für Kroton.  
Nicht betroffen von der Entscheidung ist die Turnierverwaltung. Diese erfolgt weiterhin mit der Software BTP.

**Ab 11:06 Uhr: 224 Stimmen (217 Stimmen Vereine + 7 Stimmen Funktionäre) (69 Vereine)**

Stimmen gesamt	=	224 Stimmen
Einfache Mehrheit	=	112 Stimmen
2/3-Mehrheit	=	149 Stimmen

- e) Bericht des VP Öffentlichkeitsarbeit Thomas Dickhardt-Wagner  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen.  
Präsident Pfeifer entschuldigt die Nichtteilnahme von VP Dickhardt-Wagner, der krankheitsbedingt fehlt.

Berichte der Ausschussvorsitzenden

- f) AV Jugend Sascha Kunert  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen.
- g) AV Schulsport Horst Emrich  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen.
- h) AV Lehre & Ausbildung Thomas Gelhausen  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen. VP Kuhaupt informiert über eine C-Trainer-Leistungssport-Ausbildung sowie eine Trainerfortbildung mit dem Bundestrainer Holger Hasse. Eine Trainerassistenten-Ausbildung wird im Kalenderjahr 2016 nicht angeboten, erst im Frühjahr 2017.
- i) AV Schiedsrichterwesen Dr. Pia Hermanns  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen. AV Hermanns weist nochmals auf den Schiedsrichter-Lehrgang vom 24.06.-26.06.2016 hin, da noch Plätze zur Verfügung stehen.
- j) AV Breiten- und Behindertensport Ulrich Grill  
Wortmeldung zum Thema Breitensport, insbesondere Hobbyliga: Der im letzten Jahr installierte Ausschuss benötigt dringend Ausschussmitglieder, da gemäß AV Grill derzeit nur eine „Ein-Mann-Veranstaltung“. Derzeit werden die Themen Breitensportaktionen, Reform der Hobbyliga und Senioren-Mini-Mannschaften behandelt. Dazu wird nach dem Verbandstag ein Arbeitskreis (Vereinsvertreter und HBV-Funktionäre) mit dem Ziel installiert, zur nächsten ordentlichen Versammlung Ergebnisse zu präsentieren.  
bei den Vereinen kamen, bis auf Mirko Wyschkon nur Absagen; Bereich Behindertensport wird besser unterstützt; Aber auch hier kamen z.B. auf die Anfrage, wo Rollstuhlgerecht trainiert werden kann, nur zwei Rückmeldungen;



- a) Datenschutzbeauftragter Sascha Kunert  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen.
- b) Webmaster Markus Nerding  
Zum Bericht gibt es keine Wortmeldungen.

## Top 5: G+V und Bilanz 2015

Die G+V und die Bilanz wurden den Vereinen vorab in den Verbandstags-Unterlagen zur Verfügung gestellt. (Fragen zu den Konten wurden erläutert.)

Die in den Verbandstagsunterlagen aufgeführte Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz 2015 werden ohne Wortmeldungen **einstimmig** angenommen.

### GuV des HBV des Jahres 2015 (Ertrag/Aufwand)

Seite 1: Aufwand und Ertrag

Seiten 2 - 5: Zusammenfassungen (nur zur Kenntnis bzw. Vollständigkeit)

### Abstimmung Seite 1

Die GuV 2015 wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
220	0	4

## Top 6: Kassenprüfungsbericht

Jochen Barth bestätigt, auch im Namen von Doris Märten, die nicht anwesend ist, die ordnungsgemäße Abwicklung der Finanzgeschäfte des HBV. Der Bericht liegt vor. Sie bitten daher um die Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden.

Präsident Pfeifer dankt den Kassenprüfern für deren kritische und konstruktive Arbeit.

## Top 7: Vorstellen Nachtragshaushalt 2016 (nachrichtlich)

Fragen zu den Themenkomplexen Bezirke, DBV-Umlage und Fördermittel werden ausführlich beantwortet.

## Top 8: Entlastung des Präsidiums und der Ausschussvorsitzenden

Das Präsidium wird einstimmig entlastet.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
217	0	0

Die Ausschussvorsitzenden werden einstimmig entlastet.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
217	0	0



## Top 9: Neuwahlen

Die Wahlkommission, bestehend aus Stefan Molitor, Dieter Marschall und Mirko Wyschkon wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Dieter Marschall übernimmt kurzfristig die Wahlleitung, da die Position des Präsidenten zur Wahl steht.

### Präsident

Bernd Pfeifer wird vom Präsidium vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Bernd Pfeifer **einstimmig** für 2 Jahre zum

Präsidenten mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
217	0	0

Bernd Pfeifer nimmt die Wahl an.

Die Wahlleitung übernimmt der frischgewählte Präsident Bernd Pfeifer

### Vizepräsident Wettkampfsport

Jörg Heiskel wird vom Präsidium vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Jörg Heiskel **einstimmig** für 2 Jahre zum

Vizepräsident Wettkampfsport mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
209	0	8

Jörg Heiskel nimmt die Wahl an.

### Ausschussvorsitzender AV Spielbetrieb & Senioren

Oliver Weltzien wird vom Präsidium vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Oliver Weltzien **einstimmig** für 1 Jahr zum

Ausschussvorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
210	0	7

Oliver Weltzien nimmt die Wahl an.

### Ausschussvorsitzender Breiten- und Behindertensport

Ulrich Grill wird vom Präsidium vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Ulrich Grill **einstimmig** für 2 Jahre zum

Ausschussvorsitzenden Breiten- und Behindertensport mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
217	0	0

Ulrich Grill nimmt die Wahl an.

### Ausschussvorsitzender Jugend

Sascha Kunert wird vom Präsidium vorgeschlagen.

Die Delegierten wählen Sascha Kunert **mehrheitlich** für 2 Jahre zum

Ausschussvorsitzenden Jugend mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
215	2	0

Sascha Kunert nimmt die Wahl an.



**Vorsitzender Spruchkammer**

Dr. Lothar Mahlberg wird vom Präsidium vorgeschlagen.  
Die Delegierten wählen Dr. Lothar Mahlberg **einstimmig** für 2 Jahre zum

Vorsitzenden der Spruchkammer

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
215	0	2

Dr. Lothar Mahlberg nimmt die Wahl an (Einwilligung liegt schriftlich vor).

**Beisitzer Spruchkammer**

**1 Beisitzer auf 2 Jahre**

Karl-Heinz Fix wird vom Präsidium vorgeschlagen.  
Die Delegierten wählen Karl-Heinz Fix **einstimmig** für 2 Jahre zum

Beisitzer der Spruchkammer mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
217	0	0

Karl-Heinz Fix nimmt die Wahl an.

**1 Beisitzer Verbandsgericht**

Adolf Böckel wird vom Präsidium vorgeschlagen.  
Die Delegierten wählen Adolf Böckel **einstimmig** für 2 Jahre zum

Beisitzer des Verbandsgerichtes mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
215	0	2

Adolf Böckel nimmt die Wahl an (Einwilligung liegt schriftlich vor).

**1 Ersatz-Kassenprüfer auf 2 Jahre**

Christian Lerch wird vom Präsidium vorgeschlagen.  
Die Delegierten wählen Christian Lerch **einstimmig** für 2 Jahre zum

Ersatz-Kassenprüfer mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
217	0	0

Christian Lerch nimmt die Wahl an.

**1 Kassenprüfer auf 2 Jahre**

Jochen Barth wird vom Präsidium vorgeschlagen.  
Die Delegierten wählen Jochen Barth **einstimmig** für 2 Jahre zum

Kassenprüfer mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
217	0	0

Jochen Barth nimmt die Wahl an.

Mittagspause: 12:00 Uhr – 12:55 Uhr

**Ab 13:00 Uhr: 209 Stimmen (202 Stimmen Vereine + 7 Stimmen Funktionäre) (63 Vereine)**

Stimmen gesamt = 209 Stimmen  
Einfache Mehrheit = 105 Stimmen  
2/3-Mehrheit = 139 Stimmen



**Top 10: Genehmigung des Haushaltsplans 2017**

Fragen zum Themenkomplex Kosten der Verwaltung werden beantwortet.

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
209	0	0

**Top 11: Anträge: Satzungsanträge**

entfällt

**Top 12: Anträge: Sonstige Anträge**

Für die Annahme eines der folgenden Anträge ist eine einfache Mehrheit erforderlich.

**12.1.1. Finanzordnung**

**Antrag-Nr. FO-Nr-01**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
209	0	0

**Antrag-Nr. FO-Nr-02**

Der Antrag wird **mehrheitlich abgelehnt** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
22	160	27

**12.1.2. Spielordnung**

**Antrag-Nr. SpO-Nr-01**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
205	0	4

**Antrag-Nr. SpO-Nr-02**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
209	0	0



**Antrag-Nr. SpO-Nr-03.1**

Der ursprüngliche Antrag 03 wird in 2 Abschnitte gesplittet. Teil A, IV, §3 wird leicht modifiziert (Termin).

Der modifizierte Antrag, Teil A, wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
196	0	13

**Antrag-Nr. SpO-Nr-03.2**

Der Antrag, Teil B, IV, §3.2, wird **mehrheitlich angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
165	10	34

**Antrag-Nr. SpO-Nr-04**

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
176	16	17

**Antrag-Nr. SpO-Nr-05**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
183	0	26

**Antrag-Nr. SpO-Nr-06**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
192	0	17

**Antrag-Nr. SpO-Nr-07**

Der Antrag wird **mehrheitlich angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
191	6	12

**Antrag-Nr. SpO-Nr-08**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
209	0	0



**Antrag-Nr. SpO-Nr-09**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
207	0	2

**Antrag-Nr. SpO-Nr-10**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
201	0	8

**Antrag-Nr. SpO-Nr-11**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
203	0	6

**Antrag-Nr. SpO-Nr-12**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
203	0	6

**Antrag-Nr. SpO-Nr-13**

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
206	0	3

**Antrag-Nr. SpO-Nr-14**

Der Antrag wird mehrheitlich **angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
205	4	0

**Antrag-Nr. SpO-Nr-15**

Der Antrag wird modifiziert (Reihenfolge der Unterpunkte des § 18).

Der Antrag wird mehrheitlich **angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
198	4	7

### 12.1.3. Jugendordnung

#### Antrag-Nr. JUG-Nr-01

Der Antrag wird **einstimmig angenommen** mit

JA-Stimmen	NEIN-Stimmen	ENTHALTUNG
199	0	10

#### Top 13: Festlegung des Tagungsortes für den Verbandstag 2017

Gemäß den Festlegungen ist der Bezirk Wiesbaden mit der Ausrichtung des Verbandstages 2017 beauftragt. Vorgesehener Termin ist Samstag, 20.05.2017.

#### Top 14: Verschiedenes

- 14.1 Verkauf von Spielberichtsbögen
- 14.2 Hinweis auf die Verbandstagunterlagen (Wolfgang Enders)  
Die Anträge auch im Hochformat darstellen (bessere Lesbarkeit).
- 14.3 Jugendfreigaben möglichst früh beantragen (Sascha Kunert) wegen der Ranglistenerstellung in nuLiga  
Die Freischaltung soll Mitte Juni 2016 erfolgen. Sind die Freigaben noch nicht erfolgt, können jugendliche Spieler nicht ausgewählt werden.
- 14.4 Badmintonspielregeln werden derzeit überarbeitet (Jörg Heiskel)  
Veröffentlichungen auf den Homepages (DBV und HBV) beachten.
- 14.5 Hinweis zu Kooperationen Schule – Vereine (Manfred Wolf)  
Interessenten bitte bei Manfred Wolf oder Nicol Bittner melden.
- 14.6 Hinweis zu Hobbymannschaften mit Bezirk Darmstadt (Manfred Wolf)  
Treffen am 20.06.2016 in Weiterstadt.

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die Teilnahme und beendet den Verbandstag 2016 um 14:22 Uhr.



Bernd Pfeifer  
Präsident



Susanne Giegel-Brunner  
Protokollführung



# **57. Verbandstag 2016**

## **Stimmenübersicht**

**- Funktionäre**

**- Vereine**



**HBV-Funktionäre** **Verbandstag 2016**

(1 Stimme pro Person)

Name	Funktion	anwesend	Stimme
Pfeifer, Bernd	Präsident	X	1
Heiskel, Jörg	VP Wettkampfsport	X	1
Kuhaupt, Andreas	VP Leistungssport	X	0
Lortz, Hans-Lothar	VP Finanzen Bezirksvorsitzender Frankfurt	X	1
Dickhardt-Wagner, Thomas	VP Öffentlichkeitsarbeit	0	0
Emrich, Horst	AV Schulsport	0	0
Grill, Ulrich	AV Breiten- und Behindertensport Bezirksvorsitzender Wetzlar	X	1
Gelhausen, Thomas	AV Ausbildung & Lehrwesen	0	0
Kunert, Sascha	AV Jugend	X	1
Weltzien, Oliver	AV Spielbetrieb & Senioren	X	0
Hermanns, Pia	AV Schiedsrichterwesen	X	0
Schwanenberger, Gerd	Bezirksvorsitzender Darmstadt	X	1
Rosenow, Axel	Bezirksvorsitzender Wiesbaden	0	0
Mutke, Piotre	Bezirksvorsitzender Kassel	0	0
Neukirch, Günter	Ehrenpräsident	X	1
<b>Summe</b>			<b>7</b>



VEREIN (Stand 31.12.2014, Quelle Isbh 5/2015)	Mitglieder	Stimmen	Stimmbe- rechtigte	Anwesend	Stimmen	Stimmen 13:00 Uhr	Rückgabe
1. WIESBADENER BC	189	5	2	1	3	3	
1.BC BAD HOMBURG	47	2	1	1	2	2	
1.BV MAINTAL 1978	180	5	2	2	5	5	
Active BC FRANKFURT	64	3	1	1	3	3	
BC BIEBRICH	160	5	2	1	3	3	
BC GINSHEIM-MAINSPITZE	137	4	2	2	4	4	
BC LINDEN	41	2	1	1	2	2	
BLZ Mittelhess. WETZLAR	148	4	2	1	3	3	
BSC FLÖRSHEIM	92	3	1	1	3	3	
BV DARMSTADT	287	7	3	2	6	6	
BV FRANKFURT 06 e.V.	132	4	2	2	4	4	
BV FRIEDRICHSDORF	115	4	2	1	3	3	
BV GROßAUHEIM- GOLDBACH/LAUFACH	40	2	1	1	2	2	
BV KASSEL	109	4	2	1	3	3	
FRANKFURTER Volley.V	120	4	2	2	4	4	
KSV URBERACH	95	3	1	1	3	3	
PSV BG FULDA	117	4	2	2	4	4	
Rot-Weiss Walldorf	66	3	1	1	3	3	
RV Fahr-Wohl HOCH-WEISEL	96	3	1	1	3	3	
SG 1862 ANSPACH	199	5	2	1	3	3	
SG BREMTHAL	58	3	1	1	3	3	
SG ENKHEIM	60	3	1	1	3	3	
SG RECHTENBACH	33	2	1	1	2	2	
SG WEITERSTADT	135	4	2	2	4	4	
SKV BÜDESHEIM	74	3	1	1	3	3	
SV DISBU RÜSSELSHEIM	100	4	2	1	3	3	
SV FUN BALL DORTELWEIL	665	15	5	2	6	6	
SVS GRIESHEIM	131	4	2	1	3	3	
TG 1848 CAMBERG	118	4	2	2	4	4	
TG FRIEDBERG	136	4	2	1	3	3	
TG HOECHST 1847	140	4	2	1	3	0	13:00
TG OBERTSHAUSEN	70	3	1	1	3	0	13:00
TG UNTERLIEDERBACH 1887	130	4	2	1	3	0	13:00
TGS DIETZENBACH	94	3	1	1	3	3	
TGS JÜGESHEIM	121	4	2	1	3	3	
TGS Vorwärts FRANKFURT	78	3	1	1	3	3	
TSG 1861 OBERURSEL	107	4	2	2	4	4	



VEREIN (Stand 31.12.2014, Quelle Isbh 5/2015)	Mitglieder	Stimmen	Stimmbe- rechtigte	Anwesend	Stimmen	Stimmen 13:00 Uhr	Rückgabe
TSG 1877 MESSEL	98	3	1	1	3	3	
TSG ERLensee	59	3	1	1	3	3	
TSG NORDWEST FRANKFURT	129	4	2	1	3	3	
TSG SLITISA	149	4	2	2	4	4	
TSV 1860 ERBACH	30	2	1	1	2	2	
TSV 1892 VELLMAR	140	4	2	1	3	3	
TSV EINTRACHT STADTALLENDORF	150	5	2	1	3	3	
TSV LANGGÖNS	86	3	1	1	3	3	
TSV RAUNHEIM 1882	126	4	2	1	3	3	
TTV SCHRÖCK 1976	65	3	1	1	3	3	
TURA NIEDERHÖCHSTADT	199	5	2	2	5	5	
TUS 1910 DRIEDORF	41	2	1	1	2	2	
TUS DOTZHEIM	37	2	1	1	2	2	
TuS SCHWANHEIM 1872	102	4	2	2	4	4	
TV 1843 DILLENBURG	85	3	1	1	3	3	
TV 1848 WEILBURG	58	3	1	1	3	3	
TV 1861 NEU-ISENBURG	84	3	1	1	3	3	
TV 1863 GROß-ZIMMERN	89	3	1	1	3	0	13:00
TV 1888 REINHEIM	56	3	1	1	3	3	
TV 1890 VOLKMARSEN	104	4	2	1	3	3	
TV 1894 HESS. LICHTENAU	42	2	1	1	2	2	
TV 1904 BERMBACH	73	3	1	1	3	3	
TV BENSHEIM	175	5	2	1	3	3	
TV DIEBURG 1863	173	5	2	1	3	3	
TV GROSS-ROHRHEIM	140	4	2	1	3	3	
TV SODEN-STOLZENBERG	51	3	1	1	3	3	
TV WEHEN	98	3	1	1	3	0	13:00
TV WETZLAR	125	4	2	1	3	3	
TV WICKER 1848 e. V.	116	4	2	1	3	3	
TV ZEILHARD	32	2	1	2	2	2	
VfB ERDA	65	3	1	1	3	3	
VfL FFM-ZEILSHEIM	75	3	1	1	3	3	
SUMME Vereine					217	202	



# **57. Verbandstag 2016**

## **Anträge**

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>§ 9 Beitrag der Vereine</b></p> <p>9.1. Der Beitrag setzt sich zusammen aus einem Grundbetrag pro Verein, einem Teilbetrag pro gemeldeter Seniorenmannschaft (Verein und/oder Spielgemeinschaft) und einem Teilbetrag pro erteilter Spielberechtigung für Senioren (Verein und/oder Spielgemeinschaft). Er umfasst den vom Hessischen an den Deutschen Badminton-Verband zu leistenden Beitrag.</p> <p>Stichtag für die Beitragsbemessung der Spielberechtigungen ist der 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres. Stichtag für die Beitragsbemessung der Seniorenmannschaften ist der Verbandsrundenbeginn des jeweiligen Vorjahres. Die fälligen Beträge werden den Vereinen durch den Bereich Finanzen in Rechnung gestellt. Der Gesamtbetrag ist jeweils spätestens am 1. April fällig.</p> <p>Den Bezirken bleibt es vorbehalten, für ihren Zuständigkeitsbereich weitere Abgaben zu erheben. Diese sind gegebenenfalls durch die Bezirkstage zu beschließen. Vereine, für die im Seniorenbereich weder Spielberechtigungen registriert noch Mannschaften gemeldet sind, leisten über den Grundbetrag hinaus weder Beiträge noch Abgaben.</p>	<p><b>§ 9 Beitrag der Vereine</b></p> <p>9.1. Der Beitrag setzt sich zusammen aus einem Grundbetrag pro Verein, einem Teilbetrag pro gemeldeter Seniorenmannschaft (Verein und/oder Spielgemeinschaft) und einem Teilbetrag pro erteilter Spielberechtigung für Senioren (Verein und/oder Spielgemeinschaft), einem Teilbetrag pro erteilter <b>Spielberechtigung für Jugend/Schüler sowie einem Teilbetrag für Verwaltungsgebühr Spielberechtigung (Wechsel)</b>. Er umfasst den vom Hessischen an den Deutschen Badminton-Verband zu leistenden Beitrag.</p> <p>Stichtag für die Beitragsbemessung der Spielberechtigungen ist der 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres. Stichtag für die Beitragsbemessung der Seniorenmannschaften ist der 01. Juli des jeweiligen Vorjahres. Die fälligen Beträge werden den Vereinen durch den Bereich Finanzen in Rechnung gestellt. Der Gesamtbetrag ist jeweils spätestens am 1. April fällig.</p> <p>Den Bezirken bleibt es vorbehalten, für ihren Zuständigkeitsbereich weitere Abgaben zu erheben. Diese sind gegebenenfalls durch die Bezirkstage zu beschließen. Vereine, für die im Seniorenbereich weder Spielberechtigungen registriert noch Mannschaften gemeldet sind, leisten über den Grundbetrag hinaus weder Beiträge noch Abgaben.</p>

**Begründung:**

**§ 9.1: Präzisierung gemäß der Anlage §2 Beitrag der Vereine**

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag FO-Nr-01 angenommen</b>	<b>209</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Alter Text	Neuer Text: 04.06.2016
<b>Finanzordnung</b> <b>3.2. HBV-Ordnungsgebühren</b> .... .... 3.2.10 Nichtangetreten Seniorenmannschaft 40,- € 3.3.11 Nichtangetreten Seniorenmannschaft an einem der letzten beiden Spieltage einer Saison in der Verbandsliga oder höher 160, - € 3.2.11 Nichtangetreten Jugendmannschaft 20,- € 3.2.12 Zurückziehen einer Seniorenmannschaft 80,- €  3.2.13 Zurückziehen einer Jugend- oder Schülermannschaft 40,- €  <b>3.3. Bezirks-Ordnungsgebühren</b> .... .... 3.3.10 Nichtangetreten Seniorenmannschaft 40,- € 3.3.11 Nichtangetreten Jugendmannschaft 20,- € 3.3.12 Zurückziehen einer Seniorenmannschaft 80,- €  3.3.13 Zurückziehen einer Jugend- oder Schülermannschaft 40,- €	<b>Finanzordnung</b> <b>3.2. HBV-Ordnungsgebühren</b> .... .... 3.2.10.1 Nichtangetreten Seniorenmannschaft 40,- € 3.2.10.2 Nichtangetreten Seniorenmannschaft an einem der letzten beiden Spieltage einer Saison in der Verbandsliga oder höher 160, - € 3.2.11 Nichtangetreten Jugendmannschaft 20,- € 3.2.12.1 Zurückziehen einer Seniorenmannschaft 80,- € 3.2.12.2 Zurückziehen einer Seniorenmannschaft vor Meldefrist zur Vorrundenranglistenmeldung 160,- € 3.2.13 Zurückziehen einer Jugend- oder Schülermannschaft 40,- €  <b>3.3. Bezirks-Ordnungsgebühren</b> .... .... 3.3.10 Nichtangetreten Seniorenmannschaft 40,- € 3.3.11 Nichtangetreten Jugendmannschaft 20,- € 3.3.12.1 Zurückziehen einer Seniorenmannschaft 80,- € 3.3.12.2 Zurückziehen einer Seniorenmannschaft vor Meldefrist zur Vorrundenranglistenmeldung 160,- € 3.3.13 Zurückziehen einer Jugend- oder Schülermannschaft 40,- €

**Begründung:**

Der Spielbetrieb in allen Ligen ab Hessenliga abwärts leidet unter dem Zurückziehen von Mannschaften noch vor Abgabe der Vorrundenranglistenmeldung.

Eine 8er-Liga startet dann mit nur 7 Mannschaften oder weniger, weil eine Neueinteilung nicht mehr möglich ist.

Auffallend häufig geschieht das seit 3 Jahren

2015/16 – 6 Abmeldungen vor der Saison – VL:2 – BOL:2 – B:1 – C:1

2014/15 – 6 Abmeldungen vor der Saison – VL:1 – BOL:2 – C:3

2013/14 – 9 Abmeldungen vor der Saison – BOL:1 – A:1 – B:4 – C:3

Die Verdoppelung des Betrages für diese Art des Zurückziehens soll die Ernsthaftigkeit der Mannschaftsmeldungen zum Stichtag erhöhen und nicht die Einnahmen der Ordnungsgebühren.

**Hinweis: wenn der Antrag angenommen werden sollte, muss auch die Anlage zur FO angepasst werden**

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag FO-Nr-02 abgelehnt</b>	<b>22</b>	<b>160</b>	<b>27</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b>  <b>§ 1 Allgemeines</b>  1.8 Derzeitiger Online-Ergebnisdienst ist KROTON.	<b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b>  <b>§ 1 Allgemeines</b>  1.8 Der HBV verwendet für seinen Spielbetrieb einen Online-Ergebnisdienst.

Begründung:  
Anpassung

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag SpO-Nr-01 angenommen</b>	205	0	4

<p>Alter Text</p> <p><b>I. Allgemeines</b></p> <p><b>§ 3 Organ- und Vereinsadressen</b>                  Alle Organe und Vereine sind verpflichtet, eine Kontaktadresse mit Telefonnummer und EMail-Adresse der Geschäftsstelle zur Veröffentlichung bekanntzugeben.</p>	<p><b>Neuer Text: 04.06.2016</b></p> <p><b>I. Allgemeines</b></p> <p><b>§ 3 Organ- und Vereinsadressen</b>                  Alle Organe und Vereine sind verpflichtet, ihre Kontaktadresse mit <b>Name</b>, Telefonnummer und E-Mail-Adresse <b>im Online-Ergebnisdienst aktuell zu halten</b>.</p> <p><b>Mit der Ranglistenabgabe muss im Online-Ergebnisdienst eine Kontaktperson für jede Mannschaft mit Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse hinterlegt werden.</b></p>
--	---

**Begründung:**

Es hat sich in Vergangenheit gezeigt, dass die Angabe einer Kontaktperson den Austausch deutlich beschleunigt haben.

Daher soll hier die Verpflichtung vorgegeben werden.

Weiterhin ist dies eine Vorgabe des neuen Online-Ergebnisdienstes, der nur mit der Angabe die Weiterleitung der Rangliste ermöglicht.

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-02 angenommen</b>	<b>209</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<b>HBV - Spielordnung</b> <b>III. Spielberechtigungen,</b> <b>Spielberechtigungswechsel,</b> <b>Wechselfristen und Sperren</b>  <b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b>  <b>§3 Rangliste</b> : :  <b>§4 Rangliste – Festspielregel</b> Derzeit frei.	<b>HBV - Spielordnung</b> <b>III. Spielberechtigungen,</b> <b>Spielberechtigungswechsel, Wechselfristen</b> <b>und Sperren</b>  <b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b>  <b>§ 3 Mannschaftsneumeldung / -bestätigung / -</b> <b>abmeldung</b> 1. Mannschaften müssen im Online-Ergebnisdienst vom 01.04. bis zum 15.05. eines Jahres a. neu gemeldet b. bestätigt c. abgemeldet werden. 2. Werden Mannschaften nicht bestätigt, gelten sie als abgemeldet.  <b>§4 Rangliste</b> : :

**Begründung:**

Zur Klarstellung des Meldetermins.

Der neue Online-Ergebnisdienst bietet diese Möglichkeit, der dann direkt durch die Vereine umgesetzt werden kann. Der Unterpunkt 2. Ist eingefügt, damit im Falle der Nicht-Reaktion eines Vereins eine Regelung getroffen ist.

Sollten die Fristen, oder auch nur eine davon, durch einen weiteren **Antrag XXX** geändert werden / worden sein, sind / ist diese hier einzufügen.

**HINWEIS-1**

Der eingereichte Antrag SPO.3 wurde auf dem Verbandstag geteilt in 3.1 und 3.2  
 Hier ist nur der Punkt 3.1 betrachtet.

**HINWEIS-2:**

Auf dem Verbandstag wurde der Fristbeginn auf dem 01.04. geändert (eingereicht war der 01.05.)

**HINWEIS-3**

Durch den später beschlossenen Antrag SpO.4 wurde das Fristende auf den 01.06. geändert

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag SpO-Nr-3.1 angenommen</b>	<b>196</b>	<b>0</b>	<b>13</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<b>HBV – Finanzordnung</b> <b>Anlage zur Finanzordnung</b>  §3  3.2 HBV Ordnungsgebühren : :  3.3 HBV Bezirksgebühren : :	<b>HBV – Finanzordnung</b> <b>Anlage zur Finanzordnung</b>  §3  3.2 HBV Ordnungsgebühren : : <b>3.2.14 Abmeldung einer Seniorenmannschaft nach Meldefrist 80,-€</b> <b>3.2.15 Abmeldung einer Jugend- oder Schülermannschaft nach Meldefrist 40 ,-€</b>  3.3 HBV Bezirksgebühren : : <b>3.3.14 Abmeldung einer Seniorenmannschaft nach Meldefrist 80,-€</b> <b>3.3.15 Abmeldung einer Jugend- oder Schülermannschaft nach Meldefrist 40 ,-€</b>

**Begründung:**

Die Änderung der HBV-FO geht damit einher, da durch den Antrag 3.1 eine Unterscheidung von Zurückziehen und Abmeldung getroffen wird.

Die Beiträge sollen sich nicht unterscheiden.

Sollte ein weiterer Antrag die Beträge ändern, sind diese hier zu übernehmen.

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-3.2 angenommen</b>	<b>165</b>	<b>10</b>	<b>34</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>III. Spielberechtigungen, Spielberechtigungswechsel, Wechselfristen und Sperren</b></p> <p><b>§ 1 Erteilung der Spielberechtigung</b> 1.8.1 für die Hinrunde bis zum <b>30.06.</b></p> <p><b>§ 5 Spielberechtigungswechsel</b> 5.1.1 für die Hinrunde vom <b>01.04. bis 30.06.</b> eines Jahres</p> <p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 1 Allgemein</b></p> <p><b>§ 18 Rückzug / Nichtantritt</b> 18.1. Wird eine Mannschaft (Hessenliga bis unterste Spielklasse) nach Spielrundenende bis zum 15. Mai zurückgezogen, so steigt die Mannschaft in die nächst niedrigere Spielklasse ab. Der frei gewordene Platz wird durch eine Mannschaft gemäß den jeweils gültigen Aufstiegsregeln eingenommen.</p> <p><b>HBV-Spielordnung ANLAGE I: Spielgemeinschaften</b></p> <p>8. Meldeschluss für den Antrag zur Erklärung einer Spielgemeinschaft ist der 15.05. (Eingang) eines jeden Jahres. Der Antrag ist auf dem vorgesehenen Formblatt bei der SLS-HBV einzureichen. Eine Kopie des genehmigten Antrags ist der HBV-Geschäftsstelle und der HBV- Spielberechtigungsstelle sowie der SLS-Bezirk vom Trägerverein zuzusenden. Eine Spielgemeinschaft besteht fort, wenn sie nicht bis zum 15.Mai des folgenden Kalenderjahres schriftlich bei der SLS-HBV durch die beiden Stammvereine gekündigt wird.</p>	<p><b>III. Spielberechtigungen, Spielberechtigungswechsel, Wechselfristen und Sperren</b></p> <p><b>§ 1 Erteilung der Spielberechtigung</b> 1.8.1 für die Hinrunde bis zum <b>01.06. 30.06.</b></p> <p><b>§ 5 Spielberechtigungswechsel</b> 5.1.1 für die Hinrunde vom <b>01.04. bis 01.06. 30.06.</b> eines Jahres</p> <p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 1 Allgemein</b></p> <p><b>1.9. Jeder Verein, der an den Mannschaftsmeisterschaften des HBV's oder der dem HBV angehörigen Bezirken teilnehmen möchte, ist verpflichtet die gewünschte Anzahl an teilnehmenden Mannschaften sowie die gewünschte Spielklasse der jeweiligen Mannschaften bis zum 01.06. eines jeden Jahres der zuständigen SLS-HBV oder SLS-Bezirke zu melden.</b></p> <p><b>§ 18 Rückzug / Nichtantritt</b> 18.1. Wird eine Mannschaft (Hessenliga bis unterste Spielklasse) nach Spielrundenende bis zum <del>15.Mai</del> <b>01.Juni</b> zurückgezogen, so steigt die Mannschaft in die nächst niedrigere Spielklasse ab. Der frei gewordene Platz wird durch eine Mannschaft gemäß den jeweils gültigen Aufstiegsregeln eingenommen.</p> <p><b>HBV-Spielordnung ANLAGE I: Spielgemeinschaften</b></p> <p>8. Meldeschluss für den Antrag zur Erklärung einer Spielgemeinschaft ist der <del>15.05.</del> <b>01.06.</b> (Eingang) eines jeden Jahres. Der Antrag ist auf dem vorgesehenen Formblatt bei der SLS-HBV einzureichen. Eine Kopie des genehmigten Antrags ist der HBV-Geschäftsstelle und der HBV- Spielberechtigungsstelle sowie der SLS-Bezirk vom Trägerverein zuzusenden. Eine Spielgemeinschaft besteht fort, wenn sie nicht bis zum <del>15.Mai</del> <b>01.Juni</b> des folgenden Kalenderjahres schriftlich bei der SLS-HBV durch die beiden Stammvereine gekündigt wird.</p>

**Begründung:**

Die Anzahl an zurückgezogenen Mannschaften in unseren Ligen ist in den letzten Jahren viel zu hoch. Dies gilt neben den Bezirken nicht zuletzt für die Hessenligen und Verbandsligen in denen allein diese Saison 4 der 32 Teams zurückgezogen wurden. Drei davon noch vor Abgabe der Hinrunden Rangliste !!!

Den Hauptgrund dafür sehen wir in den unterschiedlichen Fristen für die Mannschaftsmeldung und den Spielerwechsel.

Wenn die Vereine wie bisher bis zum 15. Mai Ihre Mannschaften melden müssen und bis zum 30. Juni noch

gewechselt werden kann, ist es nur zu verständlich, dass Vereine mit aktuell noch zu knappen Personal lieber "zocken" und hoffen in den 6 Wochen noch Zugänge zu bekommen, als Mannschaften zum 15. Mai abzumelden. Die 80 €, die das kostet ist den Vereinen, die Chance darauf doch noch die notwendigen Zugänge zu finden, einfach wert.

Das dazu führt, dass immer mehr Mannschaften dann Anfang / Mitte Juli "zurückgezogen" werden, obwohl die Vereine vielleicht nie das passende Personal dafür hatten.

Oder aber Spieler verlassen nach dem 15. Mai die Vereine und schließen sich anderen Vereinen an, was zum gleichen Ergebnis führt.

Beiden Praktiken müssen wir mit einer gemeinsamen Frist für sowohl der Mannschaftsmeldung als auch für Spielerwechsel Einhalt gebieten.

Aus diesem Grund schlagen wir den 1.6. als Kompromiss für beide Fristen vor ! Die 2 Wochen vom 15. Mai auf den 1. Juni sollten für die Hallenvergabe zu verschmerzen sein und auch die Spieler sollten in der Lage sein, sich bis zum 1. Juni positionieren zu können, für welchen Verein sie in der Hinrunde auflaufen möchten.

Sollten wir weiterhin hier zögern und zulassen, dass regelmäßig Mannschaften "gemeldet" und dann wenige Wochen später für 80 € "zurückgezogen" werden, schaden wir massiv unserem Spielbetrieb !

Auch Vereine brauchen Planungssicherheit, um belastbare Mannschaften-Meldungen abzugeben !

#### **HINWEIS:**

**Der Beschluss wird nach Ende der Saison 16/17 (also nach dem 31.03.2017) aktiv.**

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-04 angenommen</b>	<b>176</b>	<b>16</b>	<b>17</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 3 Rangliste</b></p> <p>3.8. Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Spielklasse, können zur Rückrunde grundsätzlich Spieler nicht in einer anderen, in der gleichen Spielklasse spielenden Mannschaft, gemeldet werden. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der SLS-Bezirk bzw. SLS-HBV. Als zusätzliche Ausnahme für den vorgenannten Punkt gilt die Anwendung der Dummyregel.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 3 Rangliste</b></p> <p>3.8. Spielen mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Spielklasse, können zur Rückrunde grundsätzlich Spieler nicht in einer anderen, in der gleichen Spielklasse spielenden Mannschaft, gemeldet werden. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der SLS-Bezirk bzw. SLS-HBV. Als zusätzliche Ausnahme für den vorgenannten Punkt gilt <b>gelten</b> die Anwendung der Dummyregel, <b>sowie der Rückzug/Abmeldung einer Mannschaft aus dem Spielbetrieb.</b></p>

**Begründung:**

Wenn von zwei Mannschaften, die in der gleichen Klasse spielen, eine zurückgezogen/abgemeldet wird, sollte es nicht grundsätzlich verboten sein, diese Spieler in der anderen Mannschaft als Stammspieler einzusetzen.

**HINWEIS:**

Durch Antrag SpO-3.1 ändert sich die Nummerierung in 4.8

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag SpO-Nr-05 angenommen</b>	<b>183</b>	<b>0</b>	<b>26</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 5 Rangliste – Dummyregelung</b></p> <p>5.8. Wenn ein Verein mit nur einer Mannschaft an den Mannschaftsmeisterschaften teilnimmt, ist die Dummyregelung für diesen Verein aufgehoben.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 5 Rangliste – Dummyregelung</b></p> <p>5.8. Wenn ein Verein mit nur einer Mannschaft an den Mannschaftsmeisterschaften teilnimmt, ist die Dummyregelung für diesen Verein aufgehoben.  <b>Allerdings behalten bestehende Dummies Ihren Status gemäß 5.4 bei, wenn durch Abmeldungen oder Rückzüge zukünftig nur noch eine statt bisher zwei Mannschaften gemeldet werden.</b></p>

**Begründung:**

Es soll mit dieser Klarstellung verhindert werden, dass Vereine ihre zweite Mannschaft in der Bezirksliga C kurz vor Saisonende zurückziehen, um bei beiden Mannschaften die Dummy Regel auszuhebeln.

Spieler die sich einmal regulär den Dummy Status erworben haben, sollten ihn auch so lange behalten, bis sie ihn auch regulär wieder verlieren und nicht durch irgendwelche Kunstgriffe !

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-06 angenommen</b>	<b>192</b>	<b>0</b>	<b>17</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: XX.XX.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.4. Stammspieler die in einer Mannschaft unterhalb ihres Ranglistenplatzes gemeldet werden, dürfen nur in der gemeldeten Mannschaft eingesetzt werden.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.4.1. Stammspieler die in einer Mannschaft unterhalb ihres Ranglistenplatzes gemeldet werden, dürfen nur in der gemeldeten Mannschaft eingesetzt werden.</p> <p><b>10.4.2. Stammspieler die in einer Mannschaft oberhalb ihres Ranglistenplatzes gemeldet werden, dürfen nur in der gemeldeten Mannschaft oder noch höheren Mannschaften des Vereins eingesetzt werden.</b></p>

**Begründung:**

Überall wo es einen Spieler gibt, der unterhalb seines Ranglistenplatzes gemeldet wird, gibt es auch einen der oberhalb seines Platzes gemeldet wird. Für diese Spieler gab es bislang keine Regelung. Dies wird hiermit nachgeholt.

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-07 angenommen</b>	<b>191</b>	<b>6</b>	<b>12</b>

**HINWEIS:**

Im Nachgang ist aufgefallen, dass der neue Punkt 10.4.2 schon durch den alten Punkt 10.3.1 desselben Paragraphen abgedeckt ist.

Dadurch wird der Punkt nicht in die SpO übernommen, um Doppelbestimmungen zu vermeiden.

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.1 In Mannschaftsspielen darf ein Verein nur solche Spieler einsetzen, die eine gültige Spielberechtigung für den Verein besitzen und in den im Online-Ergebnisdienst veröffentlichten Vereinsranglisten und Spielberechtigungsliste aufgeführt sind.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.1 In Mannschaftsspielen darf ein Verein nur solche Spieler einsetzen, die eine gültige Spielberechtigung für den Verein besitzen und in den im Online-Ergebnisdienst <b>für die entsprechende Mannschaft gültigen</b> veröffentlichten Vereinsranglisten und Spielberechtigungsliste aufgeführt sind.</p>

**Begründung:**

Klarstellung bzgl. des Zusammenhangs Vereinsrangliste und Mannschaft

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-08 angenommen</b>	<b>209</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b> <b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b> 10.2 <del>Alle in der Vereinsrangliste aufgeführten Spieler können innerhalb der Vor- bzw. Rückrunde jeweils in einer beliebigen Mannschaft eingesetzt werden, jedoch nicht tiefer, als ihr jeweiliger Ranglistenplatz ist.</del>	<b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b> <b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b> 10.2 streichen

Begründung:  
 Wird durch 10.3.1 und 10.3.2 schon erklärt

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag SpO-Nr-09 angenommen</b>	<b>207</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.3.1 Die gemeldeten Stammspieler einer Mannschaft (<del>mindestens 4 Herren und 2 Damen</del>) dürfen innerhalb der Vor- und Rückrunde in keiner niedrigeren Mannschaft des Vereins eingesetzt werden.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.3.1 Die gemeldeten Stammspieler einer Mannschaft dürfen innerhalb der Vor- und Rückrunde in keiner niedrigeren Mannschaft des Vereins eingesetzt werden.</p>

Sollte der Antrag davor angenommen werden, wird hieraus 10.2 und aus 10.3.2 wird 10.3

Begründung:

Diese Regel muss immer für alle Stammspieler gelten.

**HINWEIS:**

Nach Durchsicht wird aus diesem Punkt 10.3.1 nun 10.2, und aus 10.3.2 wird 10.4 um einen sinnvollen Zusammenhang von 10.2 , 10.3 und 10.4 zu erstellen.

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag SpO-Nr-10 angenommen</b>	<b>201</b>	<b>0</b>	<b>8</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b> <b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b>  10.4 <del>Stammspieler die in einer Mannschaft unterhalb ihres Ranglistenplatzes gemeldet werden, dürfen nur in der gemeldeten Mannschaft eingesetzt werden.</del>	<b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b> <b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b>  10.4 Steht ein Stammspieler einer Mannschaft vor einem Stammspieler einer höheren Mannschaft, so kann er nur in der Mannschaft eingesetzt werden, in der er Stammspieler ist

Begründung:  
Präzisierung

**HINWEIS:**

Nach Durchsicht wird aus diesem Punkt 10.4 nun 10.3, um ihn in einen sinnvollen Zusammenhang zu 10.2 und 10.3 zu bringen.

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag SpO-Nr-11 angenommen</b>	<b>203</b>	<b>0</b>	<b>6</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.5 Bei einem Mannschaftswettkampf dürfen bis zu 8 Herren und 4 Damen in der Mannschaftsaufstellung aufgeführt sein. Nichtstammspieler sind nicht als Ersatzspieler zu kennzeichnen.</p> <p>10.8 Für die <b>A</b>ufstellung der Herreneinzel ist immer die in der Rangliste aufgeführte Reihenfolge einzuhalten.</p> <p>10.9 Die <b>A</b>ufstellung der Herrendoppel ist wie folgt geregelt: .....</p> <p><b>§ 11 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>11.1 Nur wenn weniger als 8 Herren bzw. 4 Damen in der <b>M</b>annschaftsaufstellung aufgeführt sind, können im Spielbericht vorgesehene Ersatzspieler aufgeführt werden.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 10 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>10.5 Bei einem Mannschaftswettkampf dürfen bis zu 8 Herren und 4 Damen in der Mannschaftsaufstellung <b>und in der Spielaufstellung</b> aufgeführt sein. Nichtstammspieler sind nicht als Ersatzspieler zu kennzeichnen.</p> <p>10.8 Für die <b>S</b>pielaufstellung der Herreneinzel ist immer die in der Rangliste aufgeführte Reihenfolge einzuhalten.</p> <p>10.9 Die <b>S</b>pielaufstellung der Herrendoppel ist wie folgt geregelt: .....</p> <p><b>§ 11 Mannschaftsaufstellung</b></p> <p>11.1 Nur wenn weniger als 8 Herren bzw. 4 Damen in der <b>S</b>pielaufstellung aufgeführt sind, können im Spielbericht vorgesehene Ersatzspieler aufgeführt werden.</p>

**Begründung:**

**Klarstellung bzgl. des Unterschieds von Mannschaftsaufstellung und Spielaufstellung**

**Ist Auftrag des HBV-Verbandstages 2015**

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-12 angenommen</b>	<b>203</b>	<b>0</b>	<b>6</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: XX.XX.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 16 Ergebnisdienst</b></p> <p>16.5. Sofern bis spätestens zum 2. Tag nach dem Spieltag (i.d.R. Dienstag) 24.00 Uhr keine Hinweise (Kommentare) durch den Gastverein zu dem eingetragenen Mannschaftsergebnis erfolgen, gilt der Eintrag im Online-Ergebnisdienst für die SLS-HBV bzw. SLS-Bezirk als bestätigt.</p> <p>16.6. Hält ein Verein diese Vorgaben nicht ein, so ist er mit einer Ordnungsgebühr gemäß HBV-FO zu belegen.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 16 Ergebnisdienst</b></p> <p><b>16.5. Bei Spielen, die an Abenden unter der Woche stattfinden (Mo.-Fr. z.B. auf Grund von Verlegungen), entfallen diese Fristen. Für solche Spiele sind die Heimmannschaften verpflichtet das Detailergebnis bis spätestens 23:59 Uhr am Tag nach dem Spiel im vom HBV bestimmten Online Ergebnisdienst einzutragen.</b></p> <p>16.6. Sofern bis spätestens zum 2. Tag nach dem Spieltag (i.d.R. Dienstag) 24.00 Uhr keine Hinweise (Kommentare) durch den Gastverein zu dem eingetragenen Mannschaftsergebnis erfolgen, gilt der Eintrag im Online-Ergebnisdienst für die SLS-HBV bzw. SLS-Bezirk als bestätigt.</p> <p>16.7. Hält ein Verein diese Vorgaben nicht ein, so ist er mit einer Ordnungsgebühr gemäß HBV-FO zu belegen.</p>

**Begründung:**

In der Regel beginnen Spiele, die abends im Trainingsalltag stattfinden, eher spät und sind noch später zu Ende.

Da unter der Woche niemand durch eine Eintragung am nächsten Tag benachteiligt wird, bitten wir die starren Fristen hier etwas zu lockern.

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag SpO-Nr-13 angenommen</b>	<b>206</b>	<b>0</b>	<b>3</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 18 Rückzug / Nichtantritt</b></p> <p>18.2 In begründeten Ausnahmefällen ist ein Zurückziehen bis zum 1. <del>Juli</del> eines jeden Jahres bzw. zu dem gemäß SpO als Stichtag der Wechselfrist bestimmten Stichtag möglich. Eine Ordnungsgebühr ist nicht fällig. Der frei gewordene Platz kann in Absprache mit dem Verein der nachrückenden Mannschaft von der SLS neu besetzt werden.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 18 Rückzug / Nichtantritt</b></p> <p>18.2 In begründeten Ausnahmefällen ist ein Zurückziehen bis zum 1. <b>Juni</b> eines jeden Jahres bzw. zu dem gemäß SpO als Stichtag der Wechselfrist bestimmten Stichtag möglich. Eine Ordnungsgebühr ist nicht fällig. Der frei gewordene Platz kann in Absprache mit dem Verein der nachrückenden Mannschaft von der SLS neu besetzt werden.</p>

**Begründung:**

Die Vereine müssen sich unter Angabe einen Ausnahmefalles früher für einen Rückzug / Nichtmeldung entscheiden.

**HINWEIS:**

Beim Verbandstag wurde beschlossen, den Antrag so zu ändern, dass der Punkt gestrichen wird.

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-14 angenommen</b>	<b>205</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 18 Rückzug / Nichtantritt</b></p> <p>18.5. Eine Mannschaft steigt in die nächst niedrigere Klasse ab, wenn sie während einer Spielzeit zweimal ein Meisterschaftsspiel kampflos abgibt bzw. nicht antritt oder vom Spielbetrieb zurückgezogen wird.</p> <p>18.6. Als nicht angetreten gelten auch Meisterschaftsspiele, die wegen einer Sperre nicht ausgetragen werden.</p> <p>18.7. Steigt eine Mannschaft aus den unter Punkt 5 und 6 genannten Gründen ab, so werden alle bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen.</p> <p>18.8. Die Spieler dieser Mannschaften können nachfolgend nur noch in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden. Verbleibt durch das Zurückziehen bzw. Nichtantreten nur noch eine niedrigere Mannschaft des Vereins im Spielbetrieb, steht einer Ummeldung zur Rückrunde und der Einsatz dieser Spieler in der verbleibenden Mannschaft nichts im Wege, sofern die Mannschaft fristgerecht umgemeldet wird.</p>	<p><b>IV. Mannschaftsmeisterschaften</b></p> <p><b>§ 18 Rückzug / Nichtantritt / Abmeldung</b></p> <p>18.5. Eine Mannschaft steigt in die nächst niedrigere Klasse ab, wenn sie während einer Spielzeit <b>nach Abgabe der Rückrundenrangliste zum zweiten Mal zweimal</b> ein Meisterschaftsspiel kampflos abgibt bzw. nicht antritt oder vom Spielbetrieb zurückgezogen wird.</p> <p>18.6. Als nicht angetreten gelten auch Meisterschaftsspiele, die wegen einer Sperre nicht ausgetragen werden.</p> <p>18.7. Steigt eine Mannschaft aus den unter Punkt 5 und 6 genannten Gründen ab <b>oder wird vom Spielbetrieb abgemeldet</b>, so werden alle bisher von ihr ausgetragenen Spiele aus der Wertung genommen. <b>Die Spieler dieser Mannschaften können im Laufe dieser Halbserie nur noch in einer höheren Mannschaft eingesetzt werden.</b></p> <p><b>18.8.</b>  <b>Wird eine Mannschaft bereits vor der Abgabe der Hin- oder der Rückrundenrangliste aber nach dem 15.05. vom Verein aus der Wertung genommen, gibt zum zweiten Mal ein Meisterschaftsspiel kampflos ab bzw. tritt nicht an, muss dieser entscheiden, ob der die Mannschaft zurückzieht oder gänzlich vom Spielbetrieb abmeldet.</b></p> <p><b>a.</b>  <b>Zieht ein Verein eine Mannschaft zurück, so steigt diese, im Gegensatz zur Abmeldung, zur neuen Saison in die nächst niedrigere Klasse ab. Die Mannschaft muss bei Ranglisten Abgaben innerhalb der Saison, in der sie zurückgezogen wurde, dann allerdings weiterhin mit Stammspielern gemäß HBV-SpO bestückt werden. Die Stammspieler dieser Mannschaften können im Laufe dieser Saison nur noch in höheren Mannschaften eingesetzt werden.</b></p> <p><b>b.</b>  <b>Meldet der Verein die Mannschaft vom Spielbetrieb ab, gilt diese im Sinne der SpO als nicht mehr existent und muss ab der kommenden Ranglistenabgabe auch nicht mehr mit Spielern bestückt werden. Diese können also ggf. auch in der nächst niedrigeren Mannschaft als Stammspieler gemeldet werden. Die Abmeldung einer Mannschaft führt dazu, dass diese nicht nur eine Klasse absteigt. Die Mannschaft startet, wenn der Verein sie zur kommenden Saison doch wieder melden möchte, i.d.R. in der untersten Spielklasse des Bezirks.</b></p>

**18.9 Bezüglich der Dummy-Regel gelten Stammspieler einer zurückgezogenen Mannschaft als Nicht-Stammspieler.**

**Begründung:**

Die Anzahl an vor der Rückrunde oder gar bereits vor der Saison zurückgezogenen Mannschaften nimmt aktuell überhand.

In diversen Fällen, erleidet der Verein, der eine Mannschaft zurückzieht nicht mal einen Schaden.

Als Beispiel sei ein Verein XY mit einer VL, einer BOL- und einer Bezirksliga A Mannschaft genannt.

Der Verein zieht vor der Saison seine VL zurück.

Die Stammspieler dieser Mannschaft können die ganze Saison in der 2. Mannschaft, also der BOL spielen, die dann ggf. Meister wird und aufsteigt.

Zusätzlich spielen die Stammspieler der ursprünglichen 2. Mannschaft jetzt in der A-Klasse, die dadurch auch aufsteigt !

Aus 1 VL, 1 BOL und 1 A wird dadurch --- 1 VL und 2 BOL und das für schlappe 80 Euro für den Rückzug.

Daher möchten wir, dass sich die Vereine entscheiden müssen! Entweder wird die Mannschaft abgemeldet, dann können die Spieler auch in der 2. MS etc eingesetzt werden. Oder aber, die Mannschaft will nur eine Klasse absteigen und dort nächstes Jahr weiterspielen, dann sollte sie aber auch mit Stammspielern gemäß der Rangliste bestückt werden. Eine Verbesserung darf durch ein Zurückziehen einer Mannschaft jedenfalls auf keinen Fall entstehen !

**HINWEIS-1:**

Beim Verbandstag wurde beschlossen, dass der geänderte Punkt 18.8 zu 18.5 wird und damit die weiteren Punkte entsprechend nach unten rutschen.

Durch die Streichung von 18.2 (Antrag SpO-14) wird im Nachgang redaktionell die SpO so geändert, dass:

1. 18.3 zu 18.2
2. 18.4 zu 18.3
3. 18.8 neu zu 18.4
4. 18.9 zu 18.8

wird. Damit entfallen ansonsten nötige Änderungen der Verweise.

**HINWEIS-2:**

Durch den beschlossenen Antrag SpO-4 wird aus dem 15.05 der 01.06.

<b>Ergebnis</b>	<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Antrag SpO-Nr-15 angenommen</b>	<b>198</b>	<b>4</b>	<b>7</b>

Alter Text	<b>Neuer Text: 04.06.2016</b>
<p><b>4. Spielberechtigung für Jugendliche in Seniorenmannschaften</b></p> <p>4.3 Hessenliga / Verbandsligen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>U19</b> Jugendliche können ohne Antrag in Seniorenmannschaften eingesetzt werden.</li> <li>• <b>U17</b> Jugendliche können eine Freistellung erhalten, wenn die unten aufgeführten Voraussetzungen eingehalten sind und sie in der jeweiligen gültigen HBV-Einzelrangliste U17 auf den Plätzen 1-12 (*) stehen oder in der gültigen HBV-Doppelrangliste U17 auf den Plätzen 1-5 (*) und an mindestens zwei HBV-Ranglistenturnieren teilgenommen haben. Die Freigabe erfolgt durch den AV-Jugend – in Zweifelsfällen durch den HBV-Jugendausschuss.</li> <li>• <b>U15</b> Wird vom zuständigen HBV- Landestrainer eine Empfehlung (schriftlich) zur Freistellung eines/er U15 Spielers/in (zweites Jahr) ausgesprochen, kann eine Freistellung für eine Seniorenmannschaft genehmigt werden. Diese Freistellung kann nur gemeinsam vom VP Leistungssport, VP Wettkampfsport und vom AV Jugend einstimmig ausgesprochen werden.</li> </ul>	<p><b>4. Spielberechtigung für Jugendliche in Seniorenmannschaften</b></p> <p>4.3 Hessenliga / Verbandsligen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>U19</b> Jugendliche können ohne Antrag in Seniorenmannschaften eingesetzt werden.</li> <li>• <b>U17</b> Jugendliche können eine Freistellung erhalten, wenn die unten aufgeführten Voraussetzungen eingehalten sind und sie in der jeweiligen gültigen HBV-Einzelrangliste U17 auf den Plätzen 1-12 stehen oder in der gültigen HBV-Doppelrangliste U17 auf den Plätzen 1-5 und an mindestens zwei HBV-Ranglistenturnieren teilgenommen haben. Die Freigabe erfolgt durch den AV-Jugend – in Zweifelsfällen durch den HBV-Jugendausschuss.</li> <li>• <b>U15</b> Wird vom zuständigen HBV- Landestrainer eine Empfehlung (schriftlich) zur Freistellung eines/er U15 Spielers/in ausgesprochen, kann eine Freistellung für eine Seniorenmannschaft genehmigt werden. Diese Freistellung kann nur gemeinsam vom VP Leistungssport, VP Wettkampfsport und vom AV Jugend einstimmig ausgesprochen werden.</li> </ul>

**Begründung:**

Anpassung an die Freistellungsreglung der Gruppe Mitte und des Deutschen Badminton Verbands

Ergebnis	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
<b>Antrag JUG-Nr-01 angenommen</b>	<b>199</b>	<b>0</b>	<b>10</b>